

Das BIGNIK-Nähfestival vor dem Höhepunkt

Die rötlichen und weisslichen Stoffberge an der Alleestrasse 39 werden mit jeder Stunde grösser. Bevor Romanshorn mit BIGNIK-Modulen geflutet wird, heisst es, die Nähmaschinen von frühmorgens bis spätabends noch einmal rattern zu lassen. Das mit vereinten Kräften entstandene Tuch wird am Sonntag, 21. Mai, um 12 Uhr als Mini-BIGNIK mitten in Romanshorn ausgelegt und am 4. Juni in das jährlich wachsende BIGNIK-Tuch der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin integriert.

An der Alleestrasse 39 herrscht Hochbetrieb. Frauen und Männer haben ihre Estriche und Keller durchsucht und bringen ihre weisslichen und rötlichen alten Stoffreste in die Tuchsammelstelle. Die Stoffberge werden mit jeder Stunde grösser. Alles was weisslich oder rötlich ist, findet Verwendung. Jetzt sind die Näherinnen und Näher gefragt. 4622 Module à vier Tücher sollen bis am Samstagabend mit vereinten Kräften vernäht werden.

Teil eines Grossen

Das Romanshorner Nähfestival ist Teil des im Auftrag der Regio Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee respektive den beiden St.Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin lancierten Projekts «BIGNIK». Das vor fünf Jahren gestartete Kunstwerk soll jedes Jahr grösser werden und in rund 25 Jahren



In der SICHTBAR wird genäht. Im Bild: Lili Wohler, Frank und Patrik Riklin und Ruedi Gasser.

exakt 252'140 Tücher, respektive genauso viele Einwohner, wie in der Region wohnen, umfassen. Dies entspricht einer Grösse von über 100 Fussballfeldern. Pro Haushalt vier Tücher wollen die Romanshornerinnen und Romanshorner beisteuern.

Die Riklins sind unterwegs

Frank und Patrik Riklin sind diesen Freitag und Samstag in der Hafenstadt unterwegs und werden ihre Vision persönlich weitertragen. Alle, die bereits an den zentralen Nähorten am Nähen sind, brauchen keine

Hausbesuche zu befürchten. Alle anderen sollten sich in Acht nehmen, denn es kann sein, dass die beiden Köpfe der BIGNIK-Vision oder junge Romanshornerinnen und Romanshorner an fremden Wohnungstüren klingeln und persönlich zum Nähen an den zentralen Romanshorner Nähorten motivieren. Diese befinden sich an der Alleestrasse 39, im Wiener Kaffee FRANZL an der Rütistrasse 2, in der SICHTBAR an der Alleestrasse 23 sowie in der Brasserie am Bahnhof.

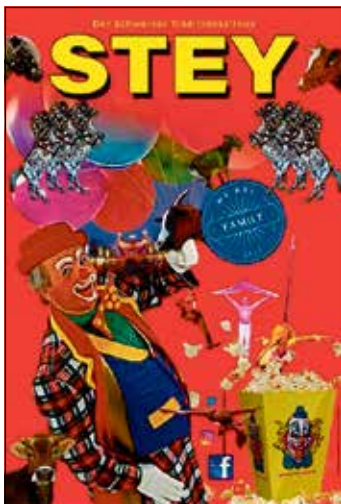
Fortsetzung auf Seite 3

Craft Beer & Cider
≧ FESTIVAL ≦

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT



20.
MAI
2017
12 BIS
20 UHR



Romanshorn

Festwiese

19. - 21. Mai 2017

Freitag	14.00 + 19.30
Samstag	14.00 + 19.30
Sonntag	10.30 + 15.00

Vorverkauf Tel. 079 608 88 44 /45
www.zirkus-stey.ch



WITENZELG ROMANSHORN

ZENTRAL WOHNEN IM PARK

Pure Lebensqualität mit modernen Mietwohnungen von 2,5 bis 4,5 Zimmern und einem über 7000 m² grossen Park.
Ihre Beraterin: Katharina Bruggmann, Thoma Immobilien Treuhand AG, Tel. 071 414 50 75.
WITENZELG.CH

Seeblick – macht am Samstagmorgen den Kaffee zum Genuss.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick



Energiestrategie Ja, weil wir damit unsere Luftqualität und somit unsere Lebensqualität verbessern.

21. Mai 2017
ENERGIE STRATEGIE JA

Marina Bruggmann
Kantonsrätin SP
Salmsach

Thurgauer Komitee Energiestrategie JA, www.energiestrategie-ja.ch



DIE LÖSUNG FÜR SCHLANKE ENERGIEKOSTEN – DER KESSEL MUSS WEG!



VOLLGAS AUF DIE ZIELGERADE.

Schnell von Öl auf Gas umsteigen.
Komplett-Sanierung schon ab

14'750 CHF.

- ☒ JETZT FÖRDERGELD SICHERN!
- ☒ SANIERUNG NACH WUNSCH PLANEN.
- ☒ FREUEN. FREUEN. FREUEN.

Alle Informationen zur Aktion: www.der-kessel-muss-weg.ch

erdgas 
Gasversorgung Romanshorn AG



Fortsetzung von Seite 1

BERNINA-Nähmaschinen stehen zwischen 10 und 22 Uhr bereit. Die Nähzeiten auf den zur Verfügung gestellten Maschinen können im Voraus reserviert werden (www.romanshorn.ch oder Telefon 058 346 83 45). In der Offenen Galerie gibt es ausserdem genügend Platz für Frauen und Männer, die ihre eigene Ausrüstung mitbringen, aber gerne in Gesellschaft nähen möchten. Ebenso können in der Tuchsammelstelle Muster begutachtet werden sowie Anleitungen für das Zuschneiden und Nähen abgeholt werden. Genäht werden kann auch zu Hause. Die fertigen Module können bis Samstagabend zur Tuchsammelstelle gebracht werden, wo schliess-

lich auch die Kletts angenäht werden. Die Nähanleitungen können auch über Telefon 058 346 83 45 bestellt oder auf www.romanshorn.ch heruntergeladen werden.

Mit Tüchern geflutet

Herrschen trockene Witterungsbedingungen, wird die Romanshorne Innenstadt am Sonntag, 21. Mai, um 12 Uhr mit BIGNIK-Stoffmodulen geflutet. Falls das Wetter keine Auslegung im Freien zulässt, wird die Offene Galerie an der Alleestrasse 39 zum Rundum-BIGNIK-Erlebnis. So oder so sind alle vom Jüngsten bis zum Ältesten eingeladen, auf den gesammelten Stoffresten und zu rötlichen und weisslichen Modulen vernäh-

ten Picknick-Tüchern Platz zu nehmen und das Romanshorne BIGNIK-Nähfestival gemeinsam zu feiern. Informationen über die Durchführung werden am Sonntag um 10 Uhr über Facebook, über die Website und über die Telefonnummer 1600 verbreitet. Die in Romanshorn angefertigten Module mit je vier weisslichen oder rötlichen Stücken à 140 x 140 Zentimeter werden am 4. Juni in Rorschacherberg auf der Seehalde in das jährlich wachsende BIGNIK-Tuch integriert.

Informationen: www.romanshorn.ch; www.bignik.ch ●

Stadt Romanshorn

Kindergärten in Pfadestimmung

Am 23. Mai ab 9 Uhr sind alle Romanshorne Kindergärten in Pfademission unterwegs. PFADE ist ein Programm zur Förderung alternativer Denkstrategien. Das Projekt wird seit mehrerer Jahre in der ganzen Primarschulgemeinde Romanshorn, vom Kindergarten bis zur Mittelstufe, durchgeführt.

Unser Ziel ist es, gemeinsam die erlernten Fähigkeiten zu vertiefen, zu teilen, weiterzugeben und andere ermutigen mitzumachen. Wir wollen den Menschen eine Freude machen, etwas Gutes tun oder einfach ein

Lächeln auf das Gesicht zaubern. Wer Zeit findet, darf gerne bei den einzelnen Kindergartenklassen vorbeischaun. Das machen die verschiedenen Kindergartenabteilungen: Holenstein, Abteilung Rüegg; Znüni im Schulhaus Pavillon; «Fätzlen» beim Bachweg. Abteilung Hirschi: verteilt den Eltern etwas, um den Tag zu versüssen; Zelgli, Abteilung Schwinger: Besuch im Pflegeheim Romanshorn; Abteilung Brivio/Suter: Dank an Werkhofmitarbeiter und Fätzlen am See (beim Panem); Sonnenwinkel, Abteilung Hummel/Eugster: Gute Wünsche u. Ä. am

Bahnhof verteilen; Abteilung Renner: Gute Wünsche u. Ä. am Bahnhof verteilen; Ober- schulhaus Bischof: Verteilen Selbstgemachtes in der Migros; Kaplanei Calonder/Loeb: Dank an Werkhofmitarbeiter und Fätzlen; Kastanienbaum Giselbrecht: Besuch im Chinderhuus Sunnehof; Spielhalle Thoma: Besuch im Chinderhuus Sunnehof.

Die Kindergartenklassen von Romanshorn freuen sich auf diesen speziellen Morgen. ●

Olivia Renner



Grenzenlos spielen

an der neunten Spielstrasse.

Weiter auf Seite 6.



Romanshorn bewegt

Alle Generationen auf dem Campus.

Weiter auf Seite 7.



Segelstadt

Die besten Schweizer Segler sind in Romanshorn.

Weiter auf Seite 8.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 6

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 6 bis 9, 12 bis 17

Leserbriefe

Seite 18

Publireportagen

Seite 14

Impressum

Herausgeberin: Stadt Romanshorn

Der Seeblick ist das amtliche Publikationsorgan der Stadt Romanshorn, der Primarschulgemeinde Romanshorn sowie der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Einwohneramt Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 00, einwohneramt@romanshorn.ch.

Beiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Kommunikationsstelle Stadt Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Telefon 058 346 83 83, seeblick@romanshorn.ch.

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

SeeblickPlus:
Gewerbebeilage Seite 10–11



Telefon 071 695 16 59
www.speiserestaurant-guettingen.ch

Freitag, 19. Mai
Samstag, 20. Mai
Sonntag, 21. Mai

Speiserestaurant
BAHNHOF
Güttingen

&

das sympathische
Nichtraucherlokal
zur RONDELLE
eifach guet!

ab 18.00 Uhr
ab 18.00 Uhr
ab 12.00 bis 14.00 Uhr / ab 17.30 Uhr

Spezialitäten aus der Küche à discrétion

Kommen Sie in die Küche und schöpfen Sie so viel Sie mögen!

- feine Suppe
- Felchenfilets nach Art des Hauses
- Kalbsrahm-geschnetztes
- Rindsschmorbraten
- Lammrückenfilet
- Schweinsfilet
- hausgemachte Butterspätzli
- hausgemachter Kartoffelstock
- Reis
- Bohnen
- Karotten
- Kohlrabi
- Rotkraut

- inkl. feines Salatbuffet
 - inkl. feines Dessertbuffet
- Preis Fr. 38.50**

Reservation erwünscht!

Auf Ihren Besuch freuen sich Paul Laub und Priska Schnüriger



QIGONG

Stunden

079 344 37 39

www.setum.ch/qi-gong



BEKENNEN SIE FARBE!

www.ihre-malerin.ch

ANGST
Malerei & Gestaltung GmbH

Bahnhofstrasse 13 | Romanshorn | 071 220 99 94

HAFENSTADT ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Sonderegger Rudolf, Schönaustrasse 9, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Sonderegger Rudolf und Ursula, Schönaustrasse 9, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erdwärmesondenbohrung

Bauparzelle

Schönaustrasse 9, Parz. Nr. 2213,
Zone W2a

Bauherrschaft

Basler Lidia, Buhofstrasse 1, 9424 Rheineck

Grundeigentümer

Basler Armin Erben, bestehend aus den Mitgliedern:

- Basler-Conde Lidia, Bahnhofstrasse 1, 9424 Rheineck
- Basler Manuel, Friedenstrasse 18, 9320 Arbon
- Basler Ernesto, Steinackerweg 1a, 2545 Selzach

Bauvorhaben

Anbau Terrasse

Bauparzelle

Salmsacherstrasse 18, Parz. Nr. 506,
Zone W2b

Bauherrschaft

Wohnbaugenossenschaft 2000, c/o Brechbühl Consulting und Architektur AG, Feldmühlestrasse 46, 9400 Rorschach

Grundeigentümer

Wohnbaugenossenschaft 2000, Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Anbau Aussenliftanlage bei Mehrfamilienhaus, Vers.-Nr. 2376

Bauparzelle

Bahnhofstrasse 33, Parz. Nr. 1771,
Zone WG3

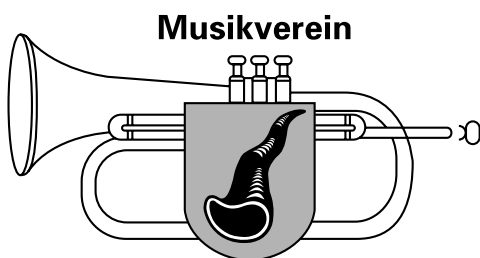
Planaufgabe

vom 19. Mai 2017 bis 7. Juni 2017

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Musikverein

Romanshorn

Frühlingskonzert

Leitung: Roger Ender

Sonntag, 21. Mai 2017 19.00 Uhr
Evangelische Kirche, Romanshorn

Eintritt frei – Freiwillige Kollekte

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Romanshorn

Informationsanlässe der Stadt

Das von den beiden Politischen Gemeinden Romanshorn und Salmsach gemeinsam erarbeitete Altersleitbild wird der Bevölkerung am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 14 Uhr in der Aula Rebsamen vorgestellt. An einer Tischmesse werden Institutionen ausserdem ihre Dienstleistungen vorstellen.

Mit einer neuen Verkehrsführung in der Innenstadt, welche in einem Versuchsbetrieb an Pfingsten eingeführt wird, soll der Romanshorn Stadt kern attraktiver werden und trotzdem jedes Geschäft mit dem Auto gut erreichbar bleiben.

Am Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr, Aula Rebsamen, werden Stadtrat Urs Oberholzer und die Abteilung Bau und Verkehr an einer Informationsveranstaltung die geplanten Schritte vorstellen.

Zur Buslinienführung findet im Juni eine Veranstaltung mit direkt betroffenen Anwohnern statt.

Nächster Behördenstamm

Der nächste Behördenstamm findet am Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr, statt. Details folgen.

Neue Voll-Unterflur-Sammelstellen

An der Ecke Rütistrasse/Kreuzstrasse werden am Montag, 29. Mai, zwei Voll-Unterflur-Sammelstellen in Betrieb genommen. Weitere Sammelstellen werden beim «Bodan» sowie bei der Überbauung «Im Sonnenring Süd» (private Unterflurcontainer mit öffentlichem Zugang) erstellt. Für Auskünfte steht Eveline Schultes, Abteilung Bau und Verkehr (Direktwahl 058 346 83 70, E-Mail eveline.schultes@romanshorn.ch), während

der Bürozeiten gerne zur Verfügung. Die betroffenen Anwohner werden wie immer zusätzlich direkt angeschrieben.

Öffnungszeiten über Auffahrt

Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn sind am Auffahrtsdonnerstag, 25. Mai, wie auch am Freitag, 26. Mai, geschlossen. Die Reservationsdauer für Tageskarten wird in diesem Zeitraum angepasst. Die reservierten Karten können bis am Dienstagabend, 23. Mai, beim Empfangsschalter der Stadtverwaltung abgeholt werden. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 25. Mai geschlossen, bleibt aber am Freitag, 26. Mai, zu den gewohnten Betriebszeiten (13.30 bis 16.00 Uhr) geöffnet. ●

Stadt Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Historischer Moment im Kornhaus

Der Neunutzung des Kornhauses Romanshorn steht nichts mehr im Wege. Am Montag konnte Mehrheitsaktionär Peter Schnüchel von der Kornhaus Romanshorn AG die Baubewilligung in Empfang nehmen. Das dreistöckige Gebäude mit rund 10'000 Quadratmetern Fläche prägt den grössten Hafen am Bodensee seit fast 150 Jahren.

Die Kornhaus Romanshorn AG kann mit den umfassenden Renovationsarbeiten für die Neunutzung des Kornhauses beginnen. Am Montag durfte Peter Schnüchel die Baubewilligung aus den Händen von Stadtrat Markus Fischer, Ressort Ortsplanung und Baurecht, sowie Bauverwalter Patrick Sieber persönlich in Empfang nehmen. «Ich bin sehr glücklich, dass wir das anforderungsreiche Bewilligungsverfahren erfolgreich abschliessen konnten», freute sich Peter Schnüchel, der das markanteste Gebäude am Romanshorn Hafen vor gut zwei Jahren gekauft hat und dieses nun für rund 40 Millionen umfassend umbauen wird. Entstehen sollen 12 Loft-Wohnungen, 38 Appartements, zwei Museen, ein Festsaal, eine Gastronomie sowie ein attraktiver Aussenraum, welcher einen engen Bezug zwischen der historischen Baute und der Umgebung schaffen wird. Die



Peter Schnüchel (Mitte) nimmt von Markus Fischer (links) und Patrick Sieber die Baubewilligung entgegen.

Baueingabe für das in den letzten 15 Jahren praktisch ungenutzte dreistöckige Gebäude sei aufgrund der bedeutenden Lage am Hafen und der historischen Bedeutung des im Jahre 1871 erbauten Kornhauses komplex gewesen, betonen beide Seiten. Der Abschluss des Baubewilligungsverfahrens läutet im Kornhaus eine neue Ära ein und ist gleichzeitig ein

wichtiger Meilenstein im kantonal bedeutenden Entwicklungsschwerpunkt Hafenpark. «Falls das anstehende Ausschreibungsverfahren optimal läuft, werden wir mit dem Umbau schon im kommenden Winter beginnen», sagt Peter Schnüchel. ●

Stadt Romanshorn

Reformation auf dem Oasenweg

Im Jahr 1517 begann es, als der Mönch Martin Luther seine Thesen zur Erneuerung der Kirche veröffentlichte. 2017 findet die Reformation auf dem Oasenweg vor der Pfarrkirche St. Johannes statt. Von Anfang Juni bis Anfang September wird es auf den Tafeln des Oasenweges Denkanstösse zum Thema Reformation geben. Zur «Eröffnung» am 4. Juni nach der Messe um 11.30 Uhr laden die Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach und die Pfarrei St. Johannes herzlich ein.

Die Idee, zwei unterschiedliche Dinge zusammenzubringen, fand sie von Anfang an

gut, so die evangelische Pfarrerin Martina Brendler. Den Oasenweg als Weg zur Besinnung und persönlichen Einkehr draussen in der Natur und direkt vor der katholischen Kirche mit dem Thema 500 Jahre Reformationsjubiläum zu verbinden: Ob das gelingt, mögen die Besucher und Besucherinnen selbst beurteilen. «Wir wollten den Oasenweg im Jahr des Reformationsjubiläums zeitweise den evangelischen Geschwistern zur Verfügung stellen», so Präsident Thomas Walliser Keel. Die von Pfarrerin Brendler inhaltlich neu gestalteten Tafeln auf dem Oasenweg sollen durch kurze Informationen und Im-

pulse die Gedankenwelt des Betrachters in Bezug auf die Reformation erweitern. Selber denken – allein das ist schon gut reformatorisch. Nach der Pfingstmesse am 4. Juni werden Pfarrer Bühlmann und Pfarrerin Brendler dieses neueste ökumenische Projekt der Öffentlichkeit vorstellen. Das Programm: Kurze Begehung, Erklärung, anschliessend Apéro im katholischen Pfarreisaal: Wir freuen uns auf viele Besucher. ●

Pfarrei St. Johannes und Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Gemeinden & Parteien

Förster und Schriftsteller

Im Rahmen der Ostschweizer Autorenlesungen war der Deutsche Bodo Marschall in Romanshorn zu Gast: Mit dem Wald die Welt erklären, das will der Förster aus dem Saarland. Und die Schülerinnen und Schüler hörten ihm gebannt zu, wie er mit dem Kristall in der Hand erzählte, wie aus Blättern der Humus entsteht, immer wieder von Neuem. Lustig, märchenhaft und bisweilen sonderbar liess er sie die Geheimnisse der Natur entdecken – und im Grund ist keine Geschichte verrückt genug zu beschreiben, was tatsächlich in der Natur geschieht. ●

Markus Bösch



Grenzenlos und barrierefrei spielen

Die Spielstrasse vom Samstag, 20. Mai, ist Teil des nationalen Spieltages und steht unter dem Titel «Mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam spielen». Zwischen 10 und 16 Uhr sind alle von Klein bis Gross zum grenzenlosen Spielvergnügen bei der Surfwiese eingeladen.

Der vom Verband der Schweizer Ludotheken veranstaltete Nationale Spieltag hat zum Ziel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigung über das Spielen spontane Kontakte pflegen zu lassen. Die traditionelle Romanshorer Spielstrasse ist in diesem Jahr Teil des Nationalen Spieltages. Für die Initianten geht es darum, dass sich alle Menschen an unterschiedlichsten Spielen beteiligen und somit Berührungsängste abgebaut werden können. «Es kommen Begegnungen zustande, die im Alltag vielleicht nicht möglich sind. Bei Spielen, bei denen das Gehör oder der Tastsinn besonders gefragt sind, können beispielsweise Sehbehinderte sogar Vorteile haben. Auch ältere Menschen profitieren vom Spiel. Der Erhalt oder die Wiedererlangung von motorischen oder geistigen Fähigkeiten kann damit gefördert oder auch erleichtert werden», erklärt Sigrid Wood, Präsidentin der Ludothek Romanshorn die Idee.

Neues Quartier, alte Begeisterung

Sieben Spiel- und Bastelposten stehen diesen Samstag an der diesjährigen Romanshorer Spielstrasse, die erstmals auf dem Vorplatz



Auch in diesem Jahr wird an der Spielstrasse viel Abwechslung geboten.

der Surfwiese stattfindet, zur Verfügung. «Gemeinsam etwas zu organisieren, einzurichten, sich auszutauschen, abzuräumen und sich zusammen über einen erfolgreichen Tag zu freuen, schweisse die beteiligten Vereine zusammen», weiss Sigrid Wood über den bereits zum neunten Mal ausgetragenen und sehr beliebten Familienanlass. Zwischen 10 und 16 Uhr heisst es bei der Surfwiese «Kommen wenn es passt» und «Bleiben so lange es Spass macht». Der Anlass wird von der Stadt in Zusammenarbeit mit CEVI, Spielgruppe, Ludothek, EKIDZ, Musikschule, Chinderhuus Sunnehof und Kleintierzüchterverein organisiert. Dank der Initiative des Kanu-Clubs stehen bei schönem Wetter auch Mitfahrgelegenheiten im Kanu auf dem Programm. Die Festwirtschaft wird von der Sekundarschule betrieben. ●

Stadt Romanshorn

Alle Generationen begeistert in Bewegung

Das gemeinsame Fussballspiel zum Abschluss ist Sinnbild für das diesjährige Motto «Alle Generationen in Bewegung». 66 Jahre Altersunterschied auf dem Feld und die Begeisterung stehen dem jüngsten vierjährigen Nino genauso ins Gesicht geschrieben wie dem 70-jährigen Hans und allen weite-

ren spielenden Kindern und Erwachsenen. Das fleissigste Generationenteam sammelt 65'718 Bewegungssekunden. Engagierte Romanshorner Vereine bieten an ihren Posten Bewegung in den verschiedensten Facetten. So viel Abwechslung und körperliche Er-
tätigung gibt Hunger. Der vom Kochklub

01 frisch zubereitete Risotto findet reissenden Absatz. Herzlichen Dank allen Teilnehmenden, allen Vereinen und allen Beteiligten von Romanshorn bewegt 2017. ●

*Stadt Romanshorn,
Ressort Freizeit und Sport*



Kultur, Freizeit, Soziales

Yasmin Giger weiterhin sensationell

Die junge Romanshornerin Yasmin Giger hat am vergangenen Wochenende weitere Schweizer Rekorde pulverisiert und nebenbei auch noch die U20-EM-Limite geschafft.

Einen sensationellen Lauf sahen die Zuschauer bei den Schweizer Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften der Nationalliga B in Frauenfeld über 400 m. Hier lieferten sich die beiden Hallen-EM-Teilnehmerinnen Yasmin Giger aus Romanshorn und Sarah Atcho (COA Lausanne-Riviera) ein packendes Duell, wobei sie sich zu fantastischen Zeiten trieben. Die erst 17-jährige Yasmin gewann das Rennen in der Schweizer U20-Rekordzeit von 53,09 Sekunden – eine Weltklassezeit in dieser Altersklasse. Damit verbesserte



sie den seit 1983 bestehenden Rekord von Anne-Mylène Cavin um sagenhafte 0,97 Sekunden, den seit 1986 von Regula Scalabrin gehaltenen Thurgauer Rekord gar um 1,20 Sekunden. Atcho realisierte mit 53,37 einen

Schweizer U23-Rekord. Atchos Rekord ist möglich, weil die U23-Kategorie «geschützt» ist und nur Athletinnen zwischen 20 und 22 Jahren in dieser Altersklasse Rekorde aufstellen können. Die Leistung von Yasmin ist noch höher zu bewerten, da sie vorher bereits über 4 x 100 Meter und gar über 800 Meter im Einsatz war. Mit 53,09 Sekunden erfüllte Yasmin die Limite für die Europameisterschaften U20 in Grosseto (Italien) vom 20. bis 24. Juli und verhalf ihrem Team LG SBW-NET Oberthurgau zur Bronzemedaille an den Schweizer Vereinsmeisterschaften hinter dem Siegerteam aus Lausanne und dem überraschenden LC Schaffhausen. ●

Werner Dietrich

Segel-Nationalliga zu Gast in der Hafenstadt

Am Wochenende steht Romanshorn erneut im Zentrum des Schweizer Segelsports: Nach der erfolgreichen Premiere 2016 segeln wiederum zwölf Spitzenteams um den Aufstieg in die Swiss Sailing Super League. Kurze Rennen auf engem Raum machen die Segel-Nationalliga für Zuschauer besonders spannend.

Die Swiss Sailing League, Nationalliga der Segler, ist am Wochenende wiederum zu Gast in Romanshorn. Vom 19. bis 21. Mai kämpfen zwölf Teams ums Podest in der Challenge League und um den Aufstieg in die Topliga. «Die erste Runde in Luzern hat gezeigt, wie eng die Spitze beieinander liegt. Die Crews und Zuschauer dürfen sich auf packende Rennen freuen», erklärt OK-Leiter Werner Schellenberg vom Segel-Sport-Club Romanshorn (SSCRo).

Action und Spannung garantieren die kurzen Rennen auf kleinem Gebiet vor dem Hafen Romanshorn, wobei für alle Teams dieselben Bedingungen gelten. Denn gesegelt wird auf sechs identischen, knapp 7 Meter langen Boote. Passt das Wetter, starten die «Races» am Samstag und Sonntag ab 9 Uhr. In der Festwirtschaft neben dem Restaurant «Hafegloggli» werden sie auf Leinwand



übertragen. Ein Tracking-System verfolgt die Fahrten der einzelnen Boote in Echtzeit. Interessierte Zuschauer erhalten zudem die Möglichkeit, mit SSCRo-Booten direkt ins Regattagebiet zu fahren und das Geschehen hautnah mitzuerfolgen. Insgesamt stehen am Wochenende über 30 freiwillige Helferinnen und Helfer auf dem Wasser und an Land im Einsatz. Die Logistik

ist aufwendig: So sind rund 15 Einsatzboote für Schiedsrichter, Bojenleger, als Crew-Shuttle oder für Medien und Zuschauer zu koordinieren. Der benachbarte Yacht-Club Romanshorn und weitere Clubs leisten mit Booten und Personal Unterstützung. Alle Infos gibt es unter www.SSL-Romanshorn.ch. ●

Segel-Sport-Club Romanshorn, Roland Binz

Kultur, Freizeit, Soziales

Start in die nationale Kanusaison

Mit der Nachwuchsregatta in Romanshorn wurde die nationale Kanusaison eröffnet. Dabei konnten viele junge Thurgauer Athletinnen und Athleten beweisen, dass sie im Winterhalbjahr gut trainiert haben und nun bereit sind für die Wettkämpfe dieses Sommers. Entsprechend zahlreich waren ihre Siege und Ehrenplätze.

Für Kanutinnen und Kanuten beginnt die Saisonvorbereitung jeweils im November mit Trainingseinheiten im Krafraum, im Schwimmbecken, auf der Joggingstrecke und auf dem Ergometer: wenn es die Witterung erlaubt, auch auf dem Wasser. Während die Kaderathleten bereits an ersten Wettkämpfen in Italien und Deutschland teilgenommen haben, ist für die Schülerinnen und Jugendlichen die Nachwuchsregatta in Romanshorn der Start in die Wettkampfsaison. Die Nachwuchsregatta ist ein Mehrkampf



für die Kategorien Kids, Benjamin, Schüler und Jugendliche. Jungs und Mädels aus der ganzen Schweiz und grenznahen Clubs aus Süddeutschland paddelten im Kajak-Einer und -Zweier über 500 Meter und über die Langstrecke, je nach Alter über 2000 oder 5000 Meter. Zusätzlich wurden an Land Geschicklichkeit und Schnellkraft verglichen. Mit Rangpunkten der einzelnen Dis-

ziplinen wurden die Siegerinnen und Sieger ermittelt.

Starke Romanshorerinnen

Bereits sehr gut inForm zeigte sich der Nachwuchs des Paddelclubs Kreuzlingen. Bei den weiblichen Benjamin gewann Muriel Dörning, bei den männlichen Michael Focke und bei den Schülern Cyrill Pfister. Die Einheimischen vom Kanuclub Romanshorn mussten sich mit Ehrenplätzen begnügen: Maria Leister als 2., Jana Fäh als 4. und Maurus Züllig, Noa Grossenbacher, Bruno Dors und Demian Eugster mit den Plätzen 2 bis 5. Bei den Schülerinnen und der weiblichen Jugend siegten dann mit Livia Bauer und Marina Diethelm zwei Romanshorerinnen. Einen weiteren Ehrenplatz gab es für Vanessa Schöning. ●

Kanu-Club Romanshorn, Peter Gubser

Bodensee unter Dampf

Am 26. und 27. Mai finden wieder die beliebten Fahrten mit historischen Dampfzügen rund um den Bodensee statt. Es kann an verschiedenen Orten zugestiegen werden.

Selten genug kann man eine Zugfahrt mit dampfender Lokomotive geniessen, kaum direkt am Ufer. Rund um den See, das gab es so noch nie: Doch nun soll alle zwei Jahre mit «Bodensee unter Dampf» die Rund- oder Etappenfahrt gleich an zwei Tagen möglich sein; dieses Jahr zum ersten mal Ende Mai. Zusammen mit «ZRT Bahnreisen» organisiert arbon classics diesen Event als zweijährige Grossveranstaltung. Geplant sind hintereinander zwei Sonderfahrten. Von und nach Schaffhausen geht es rundherum mit einem historischen Zug mit Dampflokomotive. Einmal über das Schweizer Ufer rundherum, am anderen Tag über den Überlinger See rundherum, jeweils mit einem längeren Aufenthalt in Lindau. Die Fahrten finden am 26. und 27. Mai statt. Für leibliches Wohlergehen ist ebenfalls gesorgt: stiletto im Salonwagen. Im Foto-Waggon kann man perfekt hinausfoto-

grafieren. Mehrere Buchungsmöglichkeiten erlauben im Gross-Waggon oder in Abteilen ein Gruppenerlebnis. Gestartet wird jeweils in Schaffhausen, Zustiegsmöglichkeiten gibt es in Konstanz, Kreuzlingen, Romanshorn, Lindau und Friedrichshafen. Informationen zu den verschiedenen Einstiegsorten und Angeboten sind auf der Website www.arbon-classics.ch zu finden. «Wir sind überzeugt, dass wir neben der äusserst erfolgreichen Reihe «arbon classics» mit «Bodensee unter Dampf» ein weiteres Highlight im Oldtimerkalender der Bodenseeregion lancieren können», sagt Roland Widmer, Präsident von arbon classics. Ein Kombinationsprogramm mit weiteren Zusatzangeboten ist derzeit im Feintuning. So soll in ein paar Jahren «Bodensee unter Dampf» mit historischen Bussen, Schiffen und Museen kombiniert werden. Weitere Informationen zum bevorstehenden Event finden Sie auf www.arbon-classics.ch. Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ●

arbon classics, Roland Widmer



Eine überzeugende Bilanz

Obwohl die erste Mannschaft am Wochenende spielfrei war, gab es beim FC Romanshorn Grund zum Feiern. Die zweite Mannschaft gewann auswärts beim Tabellenzweiten Brühl, die Damen besiegten den FC Arbon auswärts mit 5:0, und die Junioren C deklassierten den FC Wängi gleich mit 8:1. Am Samstag, 20. Mai, spielt die erste Mannschaft auswärts gegen den FC Berg 1 (Anspielzeit: 18 Uhr). Am gleichen Abend um 17 Uhr kämpfen die Damen auf der Weitenzelg gegen den FC Winkeln um Punkte. Die zweite Mannschaft spielt am Freitag, 19. Mai, zu Hause um 20 Uhr gegen Wittenbach. ●

FC Romanshorn, Ueli Nüesch

Spannendes Klubduell

Obwohl im Team TriStar 1 einige Spieler fehlten, konnte sich das Fanionteam gegen die zweite Mannschaft TriStar 2 mit 17:10 souverän durchsetzen. Es brauchte allerdings ein Time-out, um den Fehlstart zu korrigieren und standesgemäss in Führung zu gehen. Nachdem es bei Halbzeit 7:4 stand, kam TriStar 2 noch einmal bis zum 7:8 heran. Jetzt waren taktische Tipps des Trainers gefragt. Seine Worte blieben nicht ungehört, und das Spiel endete nach mehreren erfolgreichen Kontern mit dem Resultat von 17:10 für TriStar 1. Die Mannschaften von TriStar Arbon-Romanshorn-SG freuen sich auf die weiteren Spiele im Schwimmbad Arbon. ●

TriStar, Simon Lehmann

Frühlingskonzert des Musikvereins

Auf Sonntag, 21. Mai, 19 Uhr, lädt der Musikverein Romanshorn zum Frühlingskonzert in die evangelische Kirche ein.

Bunt und abwechslungsreich, wie der Frühling, gestaltet sich das diesjährige Frühlingskonzert. Unter der Leitung von Roger Ender wurde ein anspruchsvolles, gefälliges

Programm einstudiert. Eröffnet wird das Konzert von der Jugendmusik, die unter der Leitung von Simon Roettig steht. Die Jungen werden einige Kostproben ihres Könnens zum Besten geben. Der Musikverein Romanshorn dankt mit diesem Konzert allen seinen Passivmitgliedern, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung. Der Eintritt zum Konzert

ist frei. Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten werden dankend entgegengenommen. Der Musikverein und die Jugendmusik Romanshorn und seine musikalischen Leiter freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. ●

Musikverein Romanshorn, Christina Hanner-Zürcher

travel
bodana
Romanshorn • www.bodana-travel.ch

Reisebüro am Bahnhof AG
071 466 40 60
info@bodanatravel.ch

U. Brauchli AG
Kanalreinigungen
Kanalfernsehen
Entstopfungen
Transporte

Egnacherweg 3
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 11 10
www.brauchli-ag.ch

MEHR VOM LEBEN

**MEHR
HÖHENFLÜGE**

www.tkb.ch  **Thurgauer
Kantonalbank**

 **Pascal Dessaux**
Malerarbeiten & Farbkonzepte

Ihr Maler aus der Region

Bahnhofstrasse 23 • 9322 Egnach
Telefon 071 463 53 10 • Telefax 071 460 29 61
farbe@pascaldessaux.ch • www.pascaldessaux.ch



Pascal Dessaux Malerei GmbH. Leidenschaft für Farbe.

Der Mensch könnte ohne Farben nicht existieren, sie gehören in sein Leben. Die «Bedeutung der Farben» ist wichtig bei der Raum- und Fassadengestaltung. Der Mensch entscheidet, fühlt, handelt und denkt in Farbe. Betreten wir einen Raum, entsteht eine unmittelbare intuitive Reaktion auf die vorhandenen Farben. Farbe und Struktur bilden eine gewisse Art der Sprache und sind in gleicher Weise ein Schlüssel zum eigenen Wesen, ein Schlüssel zur Harmonie.



Wir sind Ihr Partner für:

- Malerarbeiten
- Farbkonzepte
- Renovationen
- Dekorative Techniken
- SOS-Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten

Wir verschönern, verändern und begeistern, damit Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen.

Wir freuen uns, Ihre Herausforderung anzunehmen und sie umzusetzen. Besuchen Sie unsere Website www.pascaldessaux.ch.

Pascal Dessaux | Malerarbeiten & Farbkonzepte
Bahnhofstrasse 23 | 9322 Egnach
Tel 071 463 53 10 | Mobile 079 328 86 38
farbe@pascaldessaux.ch

Breitenbach
natürliche gärten

Grüne Lebensträume
träumen | planen | realisieren | pflegen

Breitenbach Gartenbau GmbH
8590 Romanshorn • 071 463 19 84
www.breitenbach-gartenbau.ch

 **küwatech**
Küchen- und Waschraumtechnik

Haushaltsgeräte und Elektroinstallationen

Küwatech GmbH Telefon 071 463 22 22
8590 Romanshorn www.kuewatech.ch

STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ
www.stutzag.ch

**Ob Sie bauen
oder renovieren - auf uns Verlass**



A.GRAF

**Elektro-
Installationen AG**

Telefon 071 463 35 35
info@aeg-graf.ch, www.aeg-graf.ch

DELLA POLLA GmbH

Bauleitung | Verwaltung | Vermietung

Della Polla GmbH
Amriswilerstrasse 51
8590 Romanshorn

Telefon 071 460 22 66
Telefax 071 460 22 65 www.dellapolla.ch

 **calonder**
fürs Elektrische

Ihr Elektriker von vis-à-vis
Tel. 071 463 41 41 www.calonder.ch

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60
Badstudio Romanshorn Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

KNÜR

Tief-, Strassen- und Gartenbau

8599 Salmsach
Tel. 071 460 20 24 • knür.ch

**Bühler Bedachungen
Bauspenglerei AG**

■ Tel. 071 463 23 22
■ Neustrasse 44
■ 8590 Romanshorn
■ info@buehler-dach.ch
■ www.buehler-dach.ch

HORN UND UMGEBUNG

22 Jahre Faszination Garten

1995 gründete Kurt von Känel seine Firma Kurt von Känel Gartenbau, mit Sitz an der Waidackerstrasse 6 in Uttwil. Vor zwei Jahren durfte er mit seinen Kunden und seinem Team das 20-Jahr-Firmenjubiläum feiern.

Bei der Ausführung sämtlicher Gartenarbeiten sind wir Ihr idealer Ansprechpartner. Sei es beim Bau einer Neuanlage, einer Umgestaltung oder für Bepflanzung. Wir führen diese Arbeiten fachgerecht und innert des gewünschten Zeitraums für Sie aus.

Ein Überblick über unsere Dienstleistungen:

- Bepflanzungen aller Art
- Ansaat von Rasen und Wiesen
- Natursteinarbeiten (Mauern, Beläge, Hangverbau)
- Erstellen von Steingärten
- Steinarbeiten (Platten-/Verbundsteinbeläge, Böschungsverbau, Mauerbau usw.)

- Teichbau – Spielplatzbau
- Aushub und Hinterfüllungen
- Kanalisation anschliessen
- Betonarbeiten
- Sanierungen und Instandstellungen nach Bauarbeiten
- Fassadenbegrünungen – Dachbegrünungen
- Montage und Versetzen von Holzprodukten
- Montage und Versetzen von Zäunen aller Art
- Unkrautbekämpfung ohne Chemie auf Verbundstein- und Kiesplatz

Haben Sie unerfüllte Gartenwünsche? Gerne helfen wir Ihnen, diese zu realisieren. Nehmen Sie doch unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Gartenbau Kurt von Känel
Waidackerstrasse 6 • 8592 Uttwil
Tel. 071 463 33 13 • Mobile 079 447 78 24



von Känel
GARTENBAU

8592 Uttwil 071 463 33 13
079 447 78 24

- Gartengestaltung
- Unterhaltsarbeiten
- Biotop-Bau
- Pflasterungen Beton und Natur
- Allgemeine Tiefbauarbeiten

www.vonkaenel-gartenbau.ch

Maler Bilgeri AG Malergeschäft
Lehmbau
Isolationen

8590 Romanshorn | www.malerbilgeri.ch

Wir wünschen Ihnen einen bunten Tag!

VIBRO
optimiert Finanzen

NETZWERK FÜR VERMÖGEN,
SICHERHEIT, VORSORGE

Vibro Consulting AG
Zentrumsplatz 2, Postfach
8592 Uttwil
Telefon +41 (0)71 463 75 61
Telefax +41 (0)71 463 75 63
www.vibro.ch
consulting@vibro.ch

Lieber jetzt anrufen,
statt später einen Notruf
absetzen.

DALMI
MEINE MODE

Mit Dalmi unterwegs...

Von der Freizeit- bis
zur Business-Mode!

Bahnhofstr. 9, Romanshorn, www.dalmimode.ch

**MALEREI
MÜGGLER AG**

Kastaudenstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 31 91
Telefax 071 463 71 91
Handy 079 258 64 32
postmaster@malerei-mueggler.ch

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Grosser Couvert-Abverkauf
C6 | C5/6 | C5 | C4 | mit oder ohne Fenster

z.B. 500 Couverts
nur 14,- statt 42,-

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Burgstaller
Zäune
Ihr Zaunfachmann

- Holzzäune, Drahtgeflechtzäune
- Bau von kompletten Zaunanlagen
- Instandstellung von Zaunanlagen
- Zaun-Shop mit Direktverkauf

Arbonerstr. 11 | 8599 Salmsach | Tel. 071 461 19 20
www.burgstaller-zaun.ch | info@burgstaller.ch

Tragische Liebeserklärung

Er erzählte darüber, schaute es mit Hass und Liebe an und stolperte darüber: über den Kontrabass, seine unerfüllte Liebe und über sich selber. Giuseppe Spina spielte am Samstagabend «Der Kontrabass» von Süsskind – stark und kraftvoll.

Die zahlreichen Besucher genossen es sichtlich, ihm zuzuhören, seinem anderthalbstündigen Monolog über das Leben als Kontrabassist in einem Orchester. Giuseppe Spina brillierte dabei als Schauspieler, der eine letztlich tragische Geschichte spannend, dicht und glaubwürdig auf die Bühne der Rebsamenaula brachte. Und die Gäste dankten dem gebürtigen Romanshorn für dieses erfolgreiche Heimspiel mit lang anhaltendem Applaus.



In Aktion mit wenig Musik und vielen Worten: Giuseppe Spina zeigte und war «Der Kontrabassist».

Musik ist das halbe Leben

Oberflächlich gesehen erfuhren die Gäste so einiges über Mozart und Wagner und «all die anderen bekannten Komponisten», über die «Hierarchie im Orchester, die ganz einfach nur die Gesellschaft abbildet». Doch mit fortschreitender Erzählung wurde klar: Es

geht um den eigenen Umgang mit dem Leben, wenn Spina sich etwa fragt: «Wieso lebe ich mit diesem Instrument gleichsam zusammen, wenn es mich nur behindert bei allem? Wenn ich doch eigentlich die Sopranistin Sarah (aus selbigem Orchester) liebe – obwohl sie noch gar nichts davon weiss?» Und dann

wird es tragisch, wenn der Kontrabass beinahe nur zum erotischen Ersatz mutiert und der Musiker seine Liebe nur noch herausschreien möchte – wenn er sich denn traut. ●

Markus Bösch

Spielen macht schlau

«Spielen macht schlau» geht in die Sommerpause. Unser letzter Spielnachmittag findet am Montag, 22. Mai, von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Das Angebot ist für Kinder im Spielgruppenalter in Begleitung von Erwachsenen gedacht. Wenn Kinder früh spielen, lernen sie viele wichtige Dinge für das Leben. Unter kundiger Anleitung beschäftigen wir uns jeweils mit verschiedenen Spielen, probieren Neues aus, schliessen Freundschaften, lernen und haben einfach Spass. Das Angebot



ist kostenlos und wird unterstützt durch den Kanton Thurgau (DEK, KJF), Primarschule und Hafenstadt Romanshorn. Nutzt noch einmal die Gelegenheit zu einem spannenden Spielnachmittag! An unserem letzten Spielnachmittag wird es noch eine kleine Überraschung für euch geben. Wir freuen uns auf euch. ●

Ludothek Romanshorn,
Sigrid Wood

Rückblick auf den Seniorenausflug

Auf die Spuren des Apostels Paulus machte sich eine zwar kleine, aber feine Gruppe von Seniorinnen und Senioren. Bei schönstem Wetter genossen sie die Schifffahrt nach Rorschach – auf der einen Seite war das Ufer mit seinen schneebedeckten Berggipfeln im Hintergrund sichtbar, auf der anderen Seite

die Weite des Sees. Ein Text über die Flucht des Apostels Paulus, der von seinen Freunden in einem Korb über die Stadtmauer gelassen wurde, stimmte die Gruppe ins Thema ein. Nach einem kurzen Spaziergang in Rorschach kamen die Damen und Herren in einem Restaurant zusammen, wo sie sich

bei Kaffee und Kuchen über das Leben des Apostels Paulus austauschten und überlegten, was dieser Bericht, der in der Bibel steht, mit ihrem eigenen Leben zu tun haben könnte. Die Rückfahrt nach Romanshorn rundete den gelungenen Nachmittag ab. ●

Sarah Fakhoury

Gewürze, Wandern, Brot und Schnecken

Mit einem vielfältigen Angebot startete der Klub der Älteren in das Frühjahr.

Über 60 Teilnehmer besichtigten kürzlich die Stedy Gewürze in Weinfelden. Bei einem kurzweiligen Rundgang stellte uns Valentin Stettler das Unternehmen vor und lud alle Teilnehmer anschliessend noch zu einem Apéro ein. Bereits Ende März startete unsere erste Wanderung von Neukirch über Wiedehorn nach Egnach. Bei tollem Wetter genossen über 30 Teilnehmer eine herrliche Wanderung, die mit einem Zvierihalt im Restaurant Seehus auch das letzte Streckenteil zu einem Genuss werden liess. Mitte April fuhren 45 Neugierige übers Toggenburg nach Benken ins Bäckereimuseum. Nach Stärkung mit Kaffee und Gipfeli erzählte uns Paul Wick die Geschichte des Museums in seiner humorvollen Art, und bei der Besichtigung konnte manches Schätzchen entdeckt werden. Auf der Heimfahrt stärkten wir uns

im Restaurant Wies in Bütschwil. Die am 27. April geplante Blueschtfahrt mit Besuch der Schneckenfarm in Elgg war sehr nass und ohne Bluescht. Die Schnecken waren jedoch über das viele Nass von oben sehr erfreut; die 50 Teilnehmer nahmen es eher gelassen. Nach einem wärmenden und reichlichen Essen beim Schnitzelkönig in Bonau waren sich die Teilnehmer einig: Trotz Wetter war es ein interessanter und kurzweiliger Ausflug. Besten Dank an die Organisatoren Hans Ehrbar (Wanderung) und Nik Hug (Bäckereimuseum) sowie an Käfer Reisen. ●

Klub der Älteren Romanshorn und Umgebung, Blanca Teitge-Näf

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 8. Juni: Minigolf-Plausch
- 15. Juni: Zoo Zürich, nur noch wenige Plätze

Internationaler Museumstag

Am Sonntag, 21. Mai, findet wieder der Internationale Museumstag statt. In diesem Jahr lautet das Motto: «Mut zur Verantwortung! Sensible Themen im Museum».

Unsere Museumspädagogin Gesine Knuth hat sich zu diesem nicht gerade einfachen Thema etwas Besonderes einfallen lassen. Sie will uns den verantwortungsvollen Umgang mit Gasen anhand von interessanten Experimenten näherbringen. Sie erfahren, was Gase alles können und was man beachten muss. Seien auch Sie mit Ihrer Familie dabei! Zwischen 14.15 und 16.30 Uhr zeigen

Gesine Knuth und Florian Suter ihre «Kunststücke» mit Gas. Auf Kinder und Schüler warten besonders spannende Experimente. Wie funktioniert eine Karbidlampe? Warum brennt eine Kerze? Warum steigt oder sinkt ein Luftballon? Kann Staub explodieren? Wie war das mit der Explosion im Gaswerk Romanshorn? Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wegen einer Reisegruppe ist am Sonntag das Museum bereits ab 12 Uhr geöffnet. ●

*Museum am Hafen,
Max Brunner*

Die Hütte – Zusatzvorstellung

Aufgrund des grossen Interesses wird «Thea Shack – die Hütte» im Kino Roxy am Sonntag, 21. Mai, um 17.30 Uhr ein zweites Mal aufgeführt. «The Shack – die Hütte» ist die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers, in dem ein trauernder Mann nach dem gewaltsamen Tod seiner Tochter in einer Hütte auf

Gott persönlich trifft. Er tritt eine spannende Reise an, welche sein Leben für immer verändert. Reservation und Vorverkauf: www.kino-roxy.ch oder Telefon 071 463 10 63. ●

Manuela Zeller



Filmprogramm

Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand – die Fortsetzung

Freitag, 19. Mai, Samstag, 27. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Mans und Felix Herngren mit David Wiberg, Iwar Wiklander, Robert Gustafsson.
Schweden 2016 | Deutsch | ab 12 Jahren | 108 Minuten

The Founder – der imposante Aufstieg von McDonald's

Samstag, 20. Mai, um 20.15 Uhr; von John Lee Hancock mit Michael Keaton, Linda Cardellini, Nick Offerman, Patrick Wilson.
USA 2016 | Deutsch | ab 8 (12) Jahren | 115 Minuten

Die Hütte – ein Wochenende mit Gott

Sonntag, 21. Mai, um 17.30 Uhr; von Stuart Hazeldine mit Sam Worthington, Radha Mitchell, Octavia Spencer.
USA 2016 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 132 Minuten

Dancing Beethoven – die getanzte neunte Symphonie

Dienstag, 23. Mai, Mittwoch, 31. Mai, jeweils um 20.15 Uhr; von Arantxa Aguirre mit Malya Roman, Julien Favreau, Elisabet Ros | Dokumentation mit und über das Béjart-Ballet.
Spanien/Schweiz 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 6 (12) Jahren | 79 Minuten

Rue de blamage – ein Monument für den kleinen Mann

Mittwoch, 24. Mai, um 20.15 Uhr; von Aldo Gugolz | Dokumentation.
Schweiz 2016 | Dialekt/Deutsch | ab 16 Jahren | 83 Min.

The Last Word – zu guter Letzt

Freitag, 26. Mai, Samstag, 3. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Mark Pellington mit Shirley McLaine, Amanda Seyfried, AnnJewel Lee Dixon.
USA 2016 | Deutsch | ab 10 Jahren | 108 Minuten

Die Schlümpfe – das verlorene Dorf

Sonntag, 28. Mai, um 14.30 Uhr; von Kelly Asbury | Animation.
USA 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 90 Minuten

Through the Wall – 30 Tage, 1 Hochzeit, kein Bräutigam

Dienstag, 30. Mai, Mittwoch, 7. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von Rama Burshtein mit Dafni Alferon, Noa Kooler.
Israel 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 Jahren | 110 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

- «Beuys – der Mann mit dem Hut»
- «Überflieger – kleine Vögel, grosses Geklapper»
- «Die andere Seite der Hoffnung»
- «Staatenlos - Klaus Rozsa, Fotograf»

www.kino-roxy.ch

Über 40 Leute planen das Kantonaltturnfest

«In einem Jahr findet das beste und grösste Turnfest statt, das Romanshorn je erlebt hat.» So begrüsst OK-Präsident Jürg Kocherhans die gut 40 OK-Mitglieder des Thurgauer Kantonaltturnfests 2018 in Romanshorn. Das Gesamt-OK traf sich am Wochenende zur Kick-off-Veranstaltung.

Neben den 13 Kern-OK-Mitgliedern waren auch die meisten Ressortmitglieder anwesend. An diesem Anlass ging es vor allem darum, sich kennenzulernen und auf das gemeinsame Ziel zu fokussieren. «Es ist eine unglaubliche Motivation zu spüren», freut sich Kocherhans. Die Vorbereitungen für den grössten Sportanlass im Kanton Thurgau laufen auf Hochtouren.

Auch der Romanshorner Stadtpräsident David H. Bon und die zuständige Stadträtin Petra Keel überbrachten den OK-Mitgliedern ihre guten Wünsche. Bon zeigte sich absolut begeistert: «Für uns ist das ein Glücksfall.» Und Petra Keel freute sich über die bereits geleistete Arbeit: «Was ich bis jetzt gesehen habe, ist hochprofessionell.»



Das TKT

Das Thurgauer Kantonaltturnfest findet vom 23. bis 24. Juni und vom 29. Juni bis 1. Juli 2018 in Romanshorn statt. Die Wettkämpfe in den verschiedenen Disziplinen finden zentral auf den Romanshorner Sportplätzen bei der Kantonsschule statt. Das Fest ist direkt am Bodensee. Das TKT wird vom TV

Romanshorn, vom STV Uttwil und vom MTV Romanshorn in Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Turnverband organisiert. Die Hafenstadt Romanshorn unterstützt das TKT. Weitere Informationen auf www.tkt2018.ch. ●

TKT 2018, Philipp Gemperle

PUBLIREPORTAGE

MUSIKFESTIVAL EGNACH 16. – 18. JUNI 2017

Stars zum Anfassen nah

Am Festivalfreitag spielen in Egnach 12 Schweizer Stars aus der Pop-, Indie- und Rockszene. Nebst **Stefanie Heinzmann** sind die Newcomer **Panda Lux** aus der Ostschweiz dabei. Manillio, Yokko, Private Blend und Blizz'Rhythmia ergänzen das Line-up.

Triff deinen Music-Star persönlich

Wir verlosen zurzeit auf unserer Website «Meet & Greet» mit den Top-Acts. Aber auch sonst bist du am Musikfestival Egnach hautnah an den Musikern dran. Der Vorverkauf läuft.

Blasmusik und Schlagerparty Samstag/Sonntag

Der Samstag gehört den Freunden des Schlagers und der Blasmusik. Eine Party mit **Marc Pircher** und Notausgang schliessen den **Kreismusiktag** ab. Am Sonntag kommen am **Gemeindefestival** mit Neuuniformierung der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach die Kinder mit **Marius und die Jagdkapelle** und die Volksmusikfreunde mit **Holdrioo** auf ihre Kosten.

musikfestival-egnach.ch



Mehr Besucher als ausgestellte Pferdestärken

Seit 2009 zeigt autobau in Romanshorn einen Einblick in die Welt von raren und schnellen Sportautos. Am Sonntag begrüßte das autobau-Team den 100'000. Gast in der besonderen Ausstellung am Bodensee.

«Jetzt haben wir mehr Besucher als ausgestellte Pferdestärken», schmunzelt Fredy Lienhard und freut sich über den 100'000. Gast. Das grosse Interesse an der Fahrzeugausstellung ist eine schöne Naturaldividende für den ehemaligen Rennfahrer und Unternehmer. Es ist auch eine Bestätigung, dass er mit dem Teilen seiner Begeisterung richtig liegt.

Steigende Besucherzahlen

Der Besuch durch eine Schulklasse motivierte Fredy Lienhard damals dazu, seine Autosammlung öffentlich zu zeigen. Mit der Eröffnung der autobau Erlebniswelt 2009 im ehemaligen Tanklager Romanshorn erfüllte er sich diesen Wunsch. War die Erlebniswelt zuerst an einem Sonntag im Monat geöffnet, so sind die Türen von autobau jetzt jeden Sonntag und Mittwoch offen. Daneben ist die Besichtigung auf Voranmeldung für Gruppen jederzeit möglich. Unterschiedli-



Olivier Smili und Marianne Manini mit den autobau-Guides Ruedi Brüngger und Hansueli Kreis sowie Geschäftsführer Raffael Soppelsa inmitten der autobau-Ausstellung.

che Sonderausstellungen sowie die neue Ausstellungsfläche im historischen Stahltank begeisterten und begeistern immer mehr Personen. Durchschnittlich über 1000 Besucher erleben monatlich die einzigartige Autowelt in der Hafenstadt Romanshorn.

Wachsende Autowelt

Mit autobau hat aber auch das Autogewerbe ein Zuhause gefunden: in der autobau Factory

konnte 2011 ein modernes Gewerbezentrum eröffnet werden. Eine perfekte Ergänzung zur Ausstellung, in der das Thema Automobil und Rennsport erlebt werden kann.

Beim Besichtigen der Ausstellung wurden dann auch Olivier Smili und Marianne Manini aus Uetikon am See überrascht: Sie sind die speziellen Gäste am Sonntag, 14. Mai. ●

autobau AG

Kultur, Freizeit, Soziales

Der Oberthurgau zu Gast im Fischereizentrum

Die Delegiertenversammlung der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) fand Anfang Mai im neuen kantonalen Fischereizentrum des Kantons St. Gallen in Steinach statt. Vor der Versammlung konnten die Delegierten und die Gäste das Betriebsgebäude besichtigen.

Die Wasser im neuen kantonalen Fischereizentrum sind noch ruhig. Im Moment finden die letzten Testläufe der eindrucklichen Technikanlagen statt. Die ersten Fische werden Mitte Mai im neuen Zentrum eintreffen. Bis zum Vollbetrieb wird es noch einige Zeit dauern. Die offizielle Eröffnung findet am 1. Juni statt. Danach werden im Betrieb, der 11,4 Mio Franken gekostet hat, verschiedene einheimische Fischarten gezüchtet. Das Ziel ist ein nachhaltiger Schutz der Artenvielfalt. Ebenso ruhig und kontrolliert ist das Geschäftsjahr 2016 der RPO verlaufen. Die Ausgaben werden wie in den Vorjahren



durch die Tätigkeit in Projekten geprägt. Die Delegierten haben sowohl die Jahresrechnung 2016 als auch das Budget 2017 einstimmig angenommen. Die RPO hat einen Neuauftritt des Erscheinungsbildes auf das Jahr 2017 angekündigt. Überarbeitet werden

das Logo sowie die Website, welche zukünftig stärker auf News aus der Region Oberthurgau ausgerichtet werden soll. ●

Stephan Tobler, Präsident der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau

BPW Oberthurgau fördert Weiterbildung im Chinderhuus Sunnehof

Am diesjährigen Romanshorne Lenz haben sich Business & Professional Women (BPW) vom Club Oberthurgau mit einem Informationsstand einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert. Ein Ziel von BPW ist das Fördern von berufstätigen Frauen in verantwortungsvollen Positionen. Neben dem Informieren interessierter Menschen wurden auch Crêpes verkauft. Insgesamt konnten 1000 Franken erwirtschaftet werden. Dieser Betrag wurde nun dem Team des Chinderhuus Sunnehof zur zusätzlichen Förderung der bereits hohen beruflichen Kompetenzen übergeben. Dass im 24-köpfigen Team des Chinderhuus Sunnehof ein Mann mitarbeitet und neben Familien und Frauen auch alleinerziehende Männer vom Chinderhuus profitieren, freut BPW Oberthurgau ganz besonders, da auch dies die gesellschaftliche und berufliche Gleichstellung von Frauen fördert. ●

BPW Oberthurgau



Die Co-Präsidentin des BPW-Clubs Oberthurgau, Maria Angehrn, übergibt den Weiterbildungs-Check von 1000 Franken an die Präsidentin des Vereins Chinderhuus Sunnehof, Rebecca Hirt, sowie an die beiden Co-Krippenleiterinnen Ramona Kohli und Svenja Riedener.

Kultur, Freizeit, Soziales

Englisch und Zumba

Sie können einfache Informationen austauschen, zum Beispiel eine Mahlzeit bestellen oder einfache Texte lesen und übersetzen? Dann ist unser Englisch Stufe 2 Kurs genau das richtige für Sie. Verbessern Sie Ihr Wissen und pflegen Sie in angenehmer Atmosphäre, ohne Leistungsdruck die englische Sprache. Der Kurs wird wöchentlich, jeweils montags bis 3. Juli von 9 bis 11 Uhr im Kafi-Treff, Konsumhof 3 in Romanshorn, durchgeführt. Eine Probelektion ist möglich. Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Die Lektionen werden wöchentlich, jeweils dienstags bis 4. Juli von 15.15 bis 16.15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn, durchgeführt. Anmeldungen für beide Kurse bei Pro Senectute Thurgau Telefon 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Kultur, Freizeit, Soziales

Begegnung und Kultur im Betula

Diesen Freitagabend, 19. Mai, um 20 Uhr tritt der Künstler Simon Chen in der Tagesstätte Ilex von Betula am Egnacherweg 2 in Romanshorn auf. Das Programm «SIMON CHEN: Meine Rede!»

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Wer in der Politik im Gespräch bleiben will, hält Reden. Und wer etwas auf sich hält, achtet dabei auf seine Wortwahl. Denn die heutige Medienlandschaft ist ein einziges Fettnapfgebiet; wer seinem Gegner ans Bein pinkelt, riskiert einen riesigen Shitstorm auszulösen! Im Kabarettprogramm von Simon Chen geht es nicht nur um die hohe bzw. niedere Politik. Auch in anderen Bereichen des Lebens kann man mit einer ansprechenden Ansprache Gläubige, Gläubiger und andere abhängige Anhänger für sich gewinnen. Denn liebe Frauen und Männer: Das Leben ist ein einziger (Wahl-)Krampf und darum durchaus der Rede wert!

Simon Chen setzt kabarettistische Stacheln, die nachwirken: feinsinnig, ironisch und von



herrlichem Humor. Die Bar ist ab 19 Uhr geöffnet und der Eintritt frei (Kollekte). ●

BETULA, Stefan Ribler

Reformation in der Schweiz und darüber hinaus

Judith Engeler war Vikarin in Evangelisch Romanshorn, schreibt jetzt an ihrer Doktorarbeit – und machte in einem Vortrag bekannt mit dem Schweizer Reformator Huldreich Zwingli.

Vor 500 Jahren begann die Reformation – in Deutschland mit Martin Luther, dessen geschichtliche und gesellschaftliche Relevanz entsprechend gefeiert wird: «In der Schweiz war es Huldreich Zwingli, der – einige Jahre später – diesen wichtigen Umbruch in die Wege geleitet hat. In einer Schweiz des lockeren Staatenbundes mit alten und zugewandten Orten und gemeinen Landschaften, mit samt der verbreiteten Reisläuferei und der Verwicklung von Politik und Kirche. 1516 kam der reformatorische Durchbruch für Zwingli, zwei Jahre später wurde er Pfarrer im Fraumünster und beriet den Hohen Rat von Zürich», erzählte Judith Engeler am Mittwochabend. Eingeladen hatten beide Kirchgemeinden zum Thema «Die Reformation in der Schweiz».

Auseinandersetzungen

Einzig die Schrift (die Bibel) und allein Christus seien für Zwingli entscheidend geworden. Nach zwei «Zürcher Disputationen» habe er das Erste durchsetzen können, und bald seien Bilder aus den Kirchen entfernt worden. 1525 sei ein ausschlaggebendes Jahr



In ihrer Doktorarbeit beschäftigt sie sich mit dem «1. Helvetischen Bekenntnis», in Romanshorn war sie Vikarin und referierte über Zwinglis Reformation.

geworden: «Er konnte Musik und Gesang in den Gottesdiensten abschaffen, genauso wie grösste Missstände in der damaligen Sozialpolitik. Vier Jahre später folgte die erste Zürcher Bibelübersetzung. Diese Jahre waren auch geprägt von teilweise harten bis hin zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Stichworte dazu sind die «Kappeler Milchsuppe» und der anschliessende Krieg, den Zürich verliert und Huldreich Zwingli nicht überlebt. Daraus folgte eine konfessionelle Spaltung und dann gegenseitige Anerkennung»,

so die Referentin. Zwinglis Nachfolger, der bestens vernetzte Heinrich Bullinger, habe sein reformatorisches Erbe bewahrt, mit Jean Calvin eine Übereinkunft zum Abendmahlsverständnis gefunden. Und auch heute könnten wir noch einiges von den Schweizer Reformatoren lernen, beispielsweise ihre sozialetischen Gedankengänge, dass Gemeinwohl über blossen Eigennutz steht. ●

Markus Bösch

Kultur, Freizeit, Soziales

In den Naturpark

Der Vereinsausflug der vitaswiss führt am 13. Juni in den Natur- und Tierpark Goldau.

Der Natur- und Tierpark Goldau beherbergt auf 34 Hektaren rund 100 heimische und europäische Wildtierarten. Die grosszügigen, naturnahen Tieranlagen sind in das wildromantische Bergsturzgebiet eingebettet und bieten die Möglichkeit, Wildtiere aus nächster Nähe zu beobachten. Dies ist ein Erlebnis für alle Sinne und fördert die Mensch-Tier-Beziehung.

Am Dienstag, 13. Juni, fahren wir mit der Bahn nach Arth-Goldau und besuchen diesen einzigartigen Natur- und Tierpark.

Verpflegung ist im dortigen Selbstbedienungs-Restaurant möglich, oder auch aus dem Rucksack. Abfahrt ist um 8.03 Uhr ab Romanshorn, und am Abend sind wir um 18.17 Uhr wieder in Romanshorn. Das Billet nach Arth-Goldau HB oder ein Tages-GA löst jeder Teilnehmer selber. Auch Nicht-Mitglieder der vitaswiss sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag 5 Franken).

Anmeldungen bis am 7. Juni an: Gaby Zysset, Telefon 071 463 28 45, oder Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70. ●

*vitaswiss Romanshorn-Amriswil,
Vreni Walder*

Kultur, Freizeit, Soziales

Stickerei Jazz Trio Jam Session

Im Panem geht es Schlag auf Schlag: Nach den grossartigen Friday-Night-Music-Veranstaltungen der letzten Wochen heisst es diesen Freitag, 19. Mai, ab 20.30 Uhr, Bühne frei für die Jam Session des Stickerei Jazz Trio & friends. Jamsessions sind jazzmusikalische Reisen, wo die Musiker miteinander ihre Seele baumeln lassen können. Befreit von Erwartungen und Musikzwängen, zeigen sie mit viel Emotionen ihr Können. Das Stickerei Jazz Trio erwartet für die Super-Jam-Session im Panem mehr als ein Dutzend grossartiger Musiker aus einem Freundeskreis, mit denen es in vergangenen Jahren gespielt hat. ●

Pino Buoro

Stellungnahme der IG-Hafen zu Hotelplänen im Hafenareal

An der Jahresversammlung der IG-Hafen wurde u.a. über das Hotelprojekt diskutiert, wie es am 21. März in der Thurgauer Zeitung vorgestellt war und auf der Website der «Susanne Fritz Architekten» dargestellt ist. Dabei hat man die Projektbilder eines Hotels im Hafenareal und Hafenbecken erstaunt zur Kenntnis genommen. Folgende Bemerkungen dazu:

Projektideen, die alle baurechtlichen Grundlagen an diesem Standort missachten, verwirren. Eine zukünftige Planung sollte sich an realistische Ansätze halten und Folgendes beachten:

- Das Hafenareal ist im Inventar ISOS der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz verzeichnet. Damit muss jede Planung in diesem Bereich das öffentliche Interesse an einem intakten Ortsbild beachten.

- Das Projekt setzt sich über die gültigen Zonenvorschriften der Hafenzone viel weiter hinweg, als dies mit einem Gestaltungsplan machbar wäre.

5–6 Geschosse sind vorgesehen, wobei nach Hafenzone eine zweigeschossige Bauweise gilt.

- Das Gebäude wird ohne zwingenden Grund weit in den Hafen gestellt. Dies stört das Bild des Hafenbeckens und der Promenade am grössten und eindrucklichsten Hafen am Bodensee massiv.

- Die Baumasse wird auf das Dreieck beim heutigen Parkplatz konzentriert. Für das restliche Areal der Stadt bleibt keine bauliche Nutzung übrig.

Es fehlt an Transparenz, was mit diesem grossen Auftritt einer Studie bezweckt werden soll. Ist so

weit geplant worden, wie die fotorealistischen Darstellungen vorgeben?

Wir begrüssen, wenn die Stadt die «Federführung» wahrnimmt und die wichtigen Rahmenbedingungen und Planungsziele selber setzt.

Mit dem Kauf des Areals wollte die Stadt Verantwortung für die Entwicklung des ganzen Hafenareals übernehmen. Es war die Absicht, dafür Zeit zu haben und provisorische Nutzungen einzurichten.

Für diese Provisorien sollten aber mehr attraktivere gestalterische Lösungen entwickelt werden. Die IG-Hafen hat an Versammlungen schon mehrere Ideen aufgezeigt, wie etwa 2011 mit den Seeuferpavillons in Genf. Die Attraktivität soll für ein breites Publikum gesteigert werden. ●

IG-Hafen Romanshorn, Dieter Bötschi

IG Bunkerwiese – goht's no ...?

Ein schmaler Streifen Land, eine Feuerstelle und erst noch ein beleuchtetes Ufer ... wau, da bedanken wir uns wirklich, dass wir eine beleuchtete Feuerstelle bekommen, ein Stückchen Land, 126,70 Meter am Ufer des Bodensees, wo man hin- und zurücklaufen kann. Aber Vorsicht, da sitzen noch die Leute vor der Feuerstelle, denn der Streifen ist nicht 6 Meter breit, wie von der Stadt gefordert, nein, er ist nur 2 bis knapp 4 Meter breit, und Türme, die das Ortsbild beeinträchtigen. Kinder sind wertvolle Geschöpfe, aber wer Ruhe möchte, gemütlich zusammensitzen und plau-

dern, ein Buch lesen oder chillen will, der wird nicht mehr auf die Bunkerwiese gehen, denn die Lärmemission von 400 Besuchern wird ihn vertreiben. Die beleuchtete Uferzone: Sonst redet man von «Lichtverschmutzung», in Romanshorn diskutiert man, die Beleuchtung am See zu reduzieren, und da will man jetzt plötzlich die Uferzone beleuchten. Wir sind nicht blöd, denn die Beleuchtung dient dem Sicherheitskonzept und nicht der Schönheit! Der schönste Flecken von Romanshorn soll uns weggenommen werden? Das Ortsbild wird massiv beeinträchtigt und ent-

spricht nicht mehr dem Richtplan.

Goht's no? – darum haben wir uns einen Anwalt genommen, der unsere Interessen vertritt. Gelder von Romanshorns Bürger wurden und werden immer noch gespendet, von ein paar Franken bis zu dreistelligen Beträgen. Wer den schönsten Platz in Romanshorn erhalten will, erhebt bis zum 24. Mai Einsprache. ●

*IG Bunkerwiese für alli,
Silvan Mumenthaler*

Angepasste Parkgebühren in Romanshorn

Im «Seeblick» vom 5. Mai wird uns lang und ausführlich das neue digitale Parkingsystem «parking-pay» erklärt und auf die entsprechenden Parkplatzstandorte in Romanshorn hingewiesen. In einem kleinen Absatz, quasi in einem Nebensatz, wird dann auch noch mitgeteilt, dass die Stadt auch gleichzeitig die Parkgebühren in Seenähe «anpassen» werde und die neuen Ansätze auf-

führt. Wenn ich richtig rechne, dann werden sich die aktuellen Ansätze ungefähr vervierfachen – ja Sie lesen richtig – vervierfachen! Und all das unter dem Deckmantel der sogenannten Verkehrsberuhigung. Der dafür zuständige grüne Verkehrsminister, Stadtrat Urs Oberholzer, will uns offenbar umerziehen und uns das Autofahren und jetzt auch noch das Parkieren abgewöhnen. Ich protes-

tiere deshalb in aller Form gegen diese überhöhte Tarifierhöhung und das Vorgehen. Ich weiss, dass diese Umerziehungsmassnahmen auch anderen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dieser Stadt langsam auf die Nerven gehen, und hoffe, dass sich auch die Parteien damit auseinandersetzen werden. ●

Armand Meier, Romanshorn



Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung, Kapellenstr. 1a, 8590 Romanshorn. **Miete p. M. Fr. 1090.– (inkl. N.K. und Parkplatz).**
Mobile 076 335 57 88, Manuel Zefi.

Per sofort, **Arbonerstr. 24, 4½-Zimmer-Wohnung in Romanshorn**, 3.OG. Hell, ruhig, mit Cheminée. Nähe Hubzelg. Mit schönem Balkon. Die Wohnung ist komplett renoviert. Inkl. NK 1400.–. Tel. 078 752 24 19

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Romanshorer Agenda

19. bis 26. Mai 2017

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
- Samstag 09.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr
- Während der Schulferien nur samstags.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

- **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr, Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– Locorama: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

- **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr
- **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):** Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Freitag, 19. Mai

- 10.00–22.00 Uhr, BIGNIK NÄHEVENT, Kaffee Franzl, Brasserie, SICHTBAR, Offene Galerie, Alleestrasse 39 und Innenstadt
- Abstimmungswochenende
- 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade, Verein Kulturhafen
- 19.30 Uhr, Teenie, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evangelische Kirchgemeinde
- 20.00–22.00 Uhr, Simon Chen Kabarett, Ilex, Egnacherweg 2, Betula
- 20.15 Uhr, «Hunderteinjährige», Kino Roxy
- 20.30 Uhr, Stickerei Jazz Trio & Friends Jam Session, Panem's Friday Night Music

Samstag, 20. Mai

- 10–22 Uhr, BIGNIK NÄHEVENT, Kaffee Franzl, SICHTBAR, Brasserie, Offene Galerie Alleestrasse 39, Innenstadt
- Abstimmungswochenende
- 10.00 Uhr, Allgemeine Kulturführung, Hafenstadt (Start beim Bahnhof/grosse Uhr)
- 10.00–16.00 Uhr, Spielstrasse, Surfwiese
- 10.00–16.00 Uhr, Tag der offenen Tür, Armbrustschützenhaus Neukirch, Armbrustschützenverein Neukirch-Romanshorn
- 11.35–14.30 Uhr, Erlebnis-Rundfahrt Thurgau, Hafen Romanshorn, SBS SchifffahrtAG

- 19.00–22.00 Uhr, Diner Oriental, Bahnhofstrasse 41, Nadal Aldroubi und Markus Da Rugna
- 20.15 Uhr, «The Founder», Kino Roxy

Sonntag, 21. Mai

- Abstimmungswochenende
- 8.00 Uhr, Pfarreiwallfahrt nach Zurzach, Einstieg bei katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarrei
- 11.30 Uhr, MINI BIGNIK AUSLEGUNG, Kreuzung Allee-/Bahnhofstrasse, Stadtmarketing
- 17.30 Uhr, «Die Hütte», Kino Roxy
- 19.00 Uhr, Musikverein, evangelische Kirche

Montag, 22. Mai

- 14.30–16.00 Uhr, Spielnachmittag in der Ludothek, Alleestrasse 43, Ludothek
- 18.30–20.30 Uhr, Kanu-Erwachsenenkurs, Bootshaus Kanu-Club
- 19.30–21.00 Uhr, Informationsanlass neue Verkehrsführung, Aula Rebsamen, Abteilung Bau und Verkehr

Dienstag, 23. Mai

- 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, evangelische Kirche, Evangelische Kirchgemeinde
- 20.15 Uhr, «Dancing Beethoven», Kino Roxy

Mittwoch, 24. Mai

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evangelisches Kirchgemeindehaus, Evangelische Kirchgemeinde
- 20.15 Uhr, «Rue de Blamage», Kino Roxy

Donnerstag, 25. Mai

- 9.30 Uhr, Gottesdienst an Auffahrt, Kirche Salmsach, Evangelische Kirchgemeinde
- 19.00 Uhr, Maiandacht, katholische Pfarrkirche, Katholische Pfarrei
- 20.00–21.30 Uhr, Chor ohne Grenzen, Musikschule, Hafenstrasse 6

Freitag, 26. Mai

- 17.00–22.00 Uhr, World Food Festival Hafenpromenade, PEAK event solutions GmbH
- 20.15 Uhr, «The Last Word - zu guter Letzt», Kino Roxy



Freitag, 19. Mai: 19.30 Uhr, Teenie.

Samstag, 20. Mai: 9.30 Uhr, Spielstrasse, beim Kanu-Club; 14.00 Uhr, Cevi-Nachmittag; 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Sonntag, 21. Mai: 10.49 Uhr, 11vor11-Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Mit Kinderprogramm. Anschl. Mittagessen.

Dienstag, 23. Mai: 18.00 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Romanshorn.

Mittwoch, 24. Mai: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, Anmeldung 071 466 00 15; 19.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel.

Donnerstag, 25. Mai: 9.30 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel, mit Kirchenchor.

Weitere Angaben: www.evangel-romanshorn.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1
Verkauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Dipl. Fusspflegerin SFPV, Podologin i. A., in Romanshorn. www.fussoase-romanshorn.ch, Mobile 079 338 92 96.

ZELLER BODENBELÄGE seit über 20 Jahren ist uns nur das Beste gut genug! Ihr Spezialist in der Region für: hochwertiges Holzparkett, Laminat- und Vinylböden. Natel 079 215 25 77 oder Telefon 071 461 17 43. www.parkett-und-laminat.ch

AUGENSPAZIERGANG am See.

Entspannung für Ihre Augen.

27. Mai, 9.30–10.30 Uhr, CHF 10.00.– Anmeldung unter 079 344 37 39.

Kaufe **Fahrzeuge für Export**, auch Occassion. Brani: 078 622 78 85



Farbehuus

Ihr Farbenfachgeschäft

Einladung zur Eröffnung des Tapeten-Showrooms

im Farbehuus Romanshorn
Alleestrasse 60

Apéro: Freitag, 26. Mai 2017
von 17.00 – 19.00 Uhr

Zmorge: Samstag, 27. Mai 2017
von 10.00 – 12.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich das
Farbehuus-Team



Liebe Romanshorerinnen, Romanshorne!

Das **Hotel Restaurant Schloss** hat wieder für **SIE** geöffnet.

Gerne verwöhnen wir Sie in unserem stilvollen
Restaurant mit ausgewählten Speisen oder
in unserem gemütlichen Biergarten mit Seeblick.

- täglich wechselnde Mittagsmenüs
- Snacks
- Coupes

Überzeugen Sie sich selbst – wir freuen uns auf SIE!



Sami Debbabi & das Schloss-Team Telefon 071 466 78 00
Schlossbergstrasse 26 www.schlossromanshorn.ch
8590 Romanshorn mail@schlossromanshorn.ch



**Der Seeblick macht
die Stadt froh – und
die Leser ebenso.**

SCHUHREPARATUR

D. Camelia

Alte Landstrasse 17 • Romanshorn • 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Lederreparaturen
- Schlüsselservice
- Messer und Scheren schleifen

Frühlings-Aktion 20% RABATT

vom 20. Mai bis 30. Juni 2017 erhalten Sie 20% Rabatt
auf sämtliche Schuhreparaturen und Schlüsselkopien.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit
6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick



**GARTENCENTER
KESSWIL**
SPÜRE DEN ZAUBER.

ROTHPFLANZEN.CH
SONNTAGSVERKAUF
**SONNTAG,
21. MAI**